

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Band:** 68 (1995)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ausbruch des 2. Weltkrieges noch weniger als 200 000 Mann, kann ermessen werden, was es bedeutet, ein 7 Mio. Heer aufzubauen. Im Jahre 1939 (30. August) zählte die Armee 176 487 Mann, davon gehörten 11 267 (6,4%) dem QMC an. 1944 (31. August) erreichte die Armee einen Bestand von 8 102 545 Mann, das QMC (Höchstbestand) einen solchen von 502 265 Mann (6,2%). Der Wert der gelieferten Armeeverorgungsgüter, von Januar 1942 bis Dezember 1945, belief sich auf total 69,2 Mrd. USDollar (100%). Davon lieferten das Ordonance Department (Munition) für 34,1 Mrd. USDollar (49%), das QMC für 21,7 Mrd. USDollar (31%) und übrige Instanzen für 13,4 Mrd. USDollar (20%) Güter. In diesen Werten sind weder Betriebsstoffe und sonstige Energieträger, noch Bau- und Konstruktionsmaterial enthalten. Allein der Wert der gelieferten Verpflegung durch das QMC erreichte in der Zeit von 1942 bis 1945 den Wert von 11,4 Mrd. USDollar.

Das QMC ist die älteste

Dienstleistungsbehörde des Kriegsdepartementes (Verteidigungsdepartementes). Trotz des Verlustes einiger traditioneller Funktionen während des 2. Weltkrieges ist das QMC eine der wichtigsten Dienststellen für die Versorgung bzw. technischen Dienste der Armee. Seine Hauptaufgabe ist die Versorgung der Truppe; im Laufe der Zeit wurden z.T. noch weitere Aufgaben wahrgenommen.

Zeitweilig war das Quartermaster-Department sogar aufgehoben, wurde aber nach gewisser Dauer wieder mit den gleichen Aufgaben geschaffen. In Friedenszeiten bestanden nur eine relativ kleine Militärverwaltung bzw. Truppen, die im Krieg rasch erweitert werden mussten. Die Erhöhung des Armeebestandes traf das QMC als Servicedienst des Heeres zuerst (Vorleistungen), sodass seine Bestände noch vor denjenigen der Armee anstiegen. Ganz drastisch war in solchen Aufbauphasen der Kadernmangel, insbesondere an Qm Of. Dabei war die Ausbildung nur z.T. beim QMC konzentriert; so wurden im 2. Weltkrieg nur 1 von 4 Versorgungs-Einheiten vom QMC ausgebildet. Praktisch

mussten Soldaten, Kader und Einheiten damals im Schnellverfahren aufgestellt, quasi aus dem Boden gestampft werden. Entsprechend wurde nach Beendigung eines Krieges die ganze rasch aufgestellte Organisation wieder abgebaut.

Dabei hatte das QMC, sogar während Kriegsperioden, diverse Organisationsänderungen zu verkraften, d.h. bedarfsgerechte Anpassungen. Die Zuteilung und Abgabe von Aufgaben ist für das QMC im Zeitablauf praktisch ein permanenter Vorgang. Dabei muss berücksichtigt werden, dass der QMC eine Mehrfachunterstellung kannte, z.B. unter den Assistant Secretary of War bzw. den General Staff.

Durch das weltweite Engagement der US Army wurde auch das QMC global eingesetzt, besonders im 1. und 2. Weltkrieg. Das QMC hat auf Grund seiner jahrhundertalten Tradition ein entsprechendes Gewicht bei den amerikanischen Streitkräften bzw. bei der US Army.

## Impressum

### DER FOURIER

Offizielles Organ  
des Schweizerischen Fourierverbandes  
Nr. 10/68. Jahrgang  
erscheint monatlich  
beglaubigte Auflage 9'187 (WEMF)

### Redaktion: DER FOURIER

6002 Luzern, Postfach 2840  
Telefon 041/23 71 23, Telefax 041/23 71 22  
ab 4.11.1995: Tel. 041/210 71 23, Fax 041/210 71 22

### Verantwortlicher Redaktor:

Meinrad A. Schuler (-r.)  
Administration: Heidi Wagner-Sigrist (wag.)

### Redaktion «Sektionsnachrichten»:

Four Daniel Kneubühl (kn)  
Möslweg 43, 3098 Köniz  
Telefon P 031/971 17 37, G 031/338 62 95,  
Fax 01/853 29 66

### Verlag/Herausgeber:

Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission,  
Präsident Four Jürg Morger,  
Obere Kirchstrasse 12, 8304 Wallisellen  
Telefon P 01/830 25 51, G 01/853 05 68  
Fax 01/853 29 66  
Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder  
im Mitgliederbeitrag inbegriffen.  
Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und  
übrige Abonnenten Fr. 28.-, Einzelnummer Fr. 2.80.  
Postcheckkonto 80-18 908-2

### Inserate:

Anzeigenverwaltung:  
Kurt Glarner  
Huberlistrasse 797, 8260 Stein am Rhein  
Telefon 054/41 19 69, Telefax 054/41 19 69  
Inseratenschluss: am 5. des Vormonats; Beilagen und  
Stelleninserate am 15. des Vormonats

### Druck/Vertrieb:

Triner AG, Satz + Druck, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz  
Telefon 043/25 08 10, Telefax 043/21 70 37

### Satz

Schuler Schreibservice, vorm. Alber, 6003 Luzern/  
Triner Satz und Druck AG, 6430 Schwyz

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen –  
auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.  
Für den Verlust nicht einverlangter Reportagen kann  
die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

### Redaktionsschluss

November-Nummer 1995: 1. Oktober 1995  
Dezember-Nummer 1995: 1. Dezember 1995  
Januar-Nummer 1996: 5. Januar 1996

Member of the European  
Military Press Association  
(EMPA)

